# "Der Courier" an bentich iprechenber Canabier. Ericheint jeben Mittwoch.

2 S. Chmens mars Musianb: Sta Jahr

Metiame toften 70c per Ball traften entipredenber Rabatt. Bieine Ungeigen wie "Bu berfaufen, "Befucht", ufm.: Bar jebe Angegie 1 Boll einfpaitig 75 Cents; für jebe weitere Imfertion 56 Cents. fir jebe Amerige 2 3oll einspaltig \$1.26; für jebe Imeriton 60 Cents.

> Gott verläßt die Deutschen nicht, Benn fie felbst sich nicht verlassen, Bas der Zwietracht Stimme spricht, Mit der glühenden Geele haffen; Reid und Gelbitfucht, innere Geinde Stets der deutiden Bolfsgemeinde, Mögt ihr die gu Boden ringen, Eind die außern leicht gu zwingen Rarl Simrod.

### Ein guter Rat für Eltern

Das Evangelium der Arbeit, fo lefen wir in ei nem Bechfelblatte englischer Sprache, wird von der utigen Jugend vernachläffigt. Bater und Mutter arbeiten ebenfo idmer wie nur je, aber die jun gen Leute lungern herum wie nie guvor. ie gur Arbeit! Die Mutter, die ihrer Tochter erlaubt, ihre Zeit zu vertändeln, an nichts zu den-ten als an Kleidung und Mode, das Piano zu spielen und bas Familienauto ipazieren zu fahren, wenn fie ftatt deffen Teller waschen, Betten machen und andere nütliche Aufgaben beforgen follte, Diefe Mutter vernachläffigte ihre Bflicht. Das Madden, das gur Grau heranwächft, ohne daß fie bom Saushalt eine Ahnung hat, ift teine Ehre für ihre Mutter. Ihre Mutter war faumfelig. Zwingt auch diefe Madden gur Arbeit!

Der Bater, Der feinem Cobne gestattet, ein Bummler ju werden, ift fein guter Burger, Er sollte an feiner Familie hinreichendes Interesse nehmen, um darauf zu lehen, daß der Junge mit der Arbeit auf vertrautem Juhe fieht. Nicht bloß mit Leichten, zierlichen Arbeiten, die mehr Zeitvertreib andere find, fondern mit guten altmodiiden Beidaftigungen wie Rellerreinigen, Entferrung der Aiche, Berauftragen von Holz und Rohlen ufin. Die Arbeit wird feinem Ropper nicht nimder

gut tun als irgend welche sportliche Uebungen. Zwingt die Jugend gur Arbeit! Die Arbeit wird fig zu tuchtigen Menschen erziehen. Biele der heute aufwachsenden jungen Leute haben nie wirk-licher Arbeit ins Gesicht geschaut. Sie betrachten Die Arbeit als etwas, was fie fürchten muffen. Ste en ihr mit Angit' und Schreden entgegen und weichen ihr solange wie möglich aus. Zwingt sie zur Arbeit und das so zeitig wie möglich. Ehrliche Arbeit hat noch niemandem geschadet. Man gebe der Jugend genug Beit jum Spielen; aber bon dem Mugenblid an, wo fie die Fuffe voreinander feben en, sollen sie auch mit der Arbeit vertraut gemacht werden. Ihr erspart ihnen dadurch eine bittere Enttäuschung für ipater, wenn fie für fich felbft gu forgen haben und erstaunt und beleidigt tun,

sand die Sande für fie rührt. Manche Bater find so von ihrem Geschäft ein-commen und gehen so vollständig darin auf, daß e ihre Kinder nur felten sehen. Sie haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie infolge dessen vor den Windern nichts gelten und wenn diese ihnen fremd und falt gegenüberiteben.

Gibt es dafür wohl eine bezeichnendere Anetdote als die folgende? - "Baddn", der Budel eines Heinen Jungen, war von einem Auto überfahren und getötet worden. Die Mutter, die wußte, daß der fleine Anieps sehr an dem Tiere hing, versuchte ihm die Rochricht ichonend beizubringen, muste ihm aber gulett doch mit aller Deutlichfeit fagen, daß eben tot fei. Bu ihrem großen Erstaunen cahm der Aleine die Radiricht aber ohne weitere Betrübnis und Erregung auf, — bis er den Sund nicht mehr finden konnte und jämmerlich zu weinen anfing. Und als die Mutter meinte, daß fie ihn doch gesagt babe. Baddo fei tot, fam es beraus, das er nicht Baddo, sondern Daddo verstanden hatte und für Toddo hatte er allerdings keine Träne übrig gebabt.

Die Fimangdiftatur des Bolferbundes, foftet Defterreich an Salären allein fast \$100,000 jährlich. Der Brondent mon Defterreich erhalt aber nur ein Calar von \$250, der Rangler \$110 und der Mini fter des Auswärtigen \$100 per Monat.

— Frankreich leidet fehr ftart an Poincarederitis.

— Bir wetten, daß noch niemand daran gedacht hat, daß in 19 Bochen Beihnachten ist.

— Bon allen in Laufanne verfammelt geweisnen Diplomaten hat Jomet Paicha fich als der geichick-tefte erwiesen. Solche Leute find es, die Teutschland dringend braucht.

"Benn man den Sieg errungen hat, ift man dafür verantwortlich; man ist der Schuldner der Besiegten geworden. Man übernimmt stillschweigend bie Berpflichtung, ihnen vorauszuschreiten, ihnen ben Beg gu meifen."

Es gibt febr lügenhafte Bahrworte. Es ift . B. nicht mabr, daß Ehrlichkeit immer am längfter ahrt; es ift nicht mahr, daß Baffer und Brot die Bangen rot made; es ift auch nicht mahr, daß Ehrchfeit immer die befte Politit fei. Gang gewiß aber ist es nicht immer wahr, daß Lügen kurze Beine haben. Sie haben oft sehr lange Beine und be-kommen manchmal noch Stelzen untergesetzt, und meift läuft die Bahrheit hilflos und aussichtslos bintet ihnen ber. Friedrich Huffong.

## Weltumschau

Dentichland.

3ch beflage es aufs tieffte, daß Prafident Sarding gerade in dem Augenblid von der politischen Beltbühne abberufen worden ift, wo ichwerwiegen e, vermidelte Probleme in Berbindung mit der rirtichaftlichen Biederaufrichtung der Belt und der Berföhnung der Nationen und Bölfer so dringend ihrer Löfung harren," erflärte Reichspräsident Ebert. In der Beltgeschichte werde Präsident Harings Rame in Berbindung mit der Boibingtoner

Abrüftungs-Ronfereng fortleben, fügte Der frühere Rolonialfefretar Berge burg ließ fich über die Bedeutung midlings wie folgt aus: "Die vornehme, flare Versonichteit Berrn Bardings machte in Deutschland einen erhebchen Gindrud, tropbem feine Bolitif die Unter tützung nicht brachte, die nach Eiggreifen Amerikas in die deutiche Politif erwartet murde Bir hoffen daß die eingetretene Störung bei der nächten Brä-fidentenwahl, ohne Schwierigkeiten vorübergeben wird. Kuch steht zu wünschen, daß sein Rachfolger die großen Gefichtspuntte nicht vernachläffigt, welde die Beltmachtstellung Amerifas gebieterifch er-

Den Tod des amerifanischen Brafidenten in ei nem Leitauffat besprechend, schreibt die "Kölnische Zeitung": "Hardings Politif war unfruchtbar, auch für das eigene Land, weil er diefes in den Glauber versette, Frankreich sei mit seinen Forderungen im Gur die Grundfrage des europaifchen Birrwarrs und der deutschen Not war er verständnislos Seine einseitige Politif brachte außer Deutschland gang Europa und vielleicht auch Amerika zum Ber-Barding mar fein großer Beltpolitifer, fonbern Parteipolitifer."

Der Bombenwurf in Duffeldorf am vergangenen Samstag hat nunmehr feine volle Auftlärung gefunden. Ein Deutscher hat die Bombe geworfen Born und Emporung über den Berrat, welchen eigene Bolksgenoffen an ihrem Lande verüben, hat ihn dazu veranlaßt. Den Berrätern hat die Bombe gegolten. Benn auch französische Soldaten da-bei zu Schaden gekommen find, so ist dies auf ihre nahen Beziehungen zu dem Berrat und den Berrätern gurudguführen. Der Borgang spielte fich fol-gendermaßen ab: Mit klingendem Spiel war am mstag frangöfisches Militar durch die Stragen Düffeldorfs gezogen. Eine Anzahl Separatisten begleiteten in demonstrativer Beise die Truppen. Tiese offentundige Demonstration des Berrats erregte in dem Mafchinentechnifer Rabe hellen Born, und die Empörung trieb ihn dazu, die Sandgravate zu schleudern, durch welche vier französische Soldaten und drei der Berrater, welche jene beleiteten, verwundet wurden. Rabe ift verhaftet orden und wird vor ein französisches Kriegsge icht gestellt merden

Der Erlag des Generals Degoutte, des frangoichen Sochitfommandierenden im Ginbruchsgeniet melde die Absicht fundtut, die Leitung und Bearbeitung fämtlicher Kohlengruben und Kofsofen in die eigene Sand zu nehmen, wird im Rubrgebiet als leere Drohung verlacht. Es wird darauf bingewiesen, daß die Franzosen gar nicht imitande baren, die deutsche Organisation durch ihre eigene u erfeten und daß fich fanm ein Frangose finden sen würde, der geneigt sei, auch nur ein solches fifte ju übernehmen. Einer der führenden deutschen Eisenindustriellen äußerte sich folgendermafen: "Gen. Degouttes 3dee, die Berke durch eine frangöfische Ingenieur-Kommission gu betreiben, ichredt höchstens seine eignen Ingenieure, welche einer solchen Aufgabe gernicht gewachten find. Die gange Belt enthält feinen Erfat für unfere Organisation." Die "Boffische Zeitung" fagt: "Eine Bergebung der Berte in Kongeffion ftellt die graueste Schreibtisch-Theorie dar. Kein Industrieller hat Lust, sich ins Belpennest zu seinen, Zeit, Gelb und vielleicht auch seine Glieder dranzusehen." Die von General Degoutte erlassen Beitung, Kindertraussporte aus dem besetzen Gebier durch

Malaffen, ift auf ein direttes Gingreifen der "Liga für Menschenrechte" surudzuführen. Die Liga wies nachdrudlich auf den schlimmen Eindrud hin, welchen die Sperrung der Grenze auch für Ueberührung von Rindern aus der bedrängten Lage in Gebiet in gefundere Berhaltniffe in der

ganzen Belt hervorrufen mußte. Die Franzolen trasen Schritte, um einen Bruch mit England wegen Entschädigungen und der Ruhr zu verhüten und führten zugleich strengere Matsnahmen im besetzten Gebiet ein. Rach einem Bericht aus Dortmuschd wurde ein Anlauf zum Betrieb von 13 Rotsofen genommen, die durch paffiben Biderftand brach lagen. Man fand dann, daß die Deutschen versucht hatten, große Rofslager chemisch zu ändern und für metallurgische Berwendung un trauchbar zu machen. General Degoutte erließ dann eine Broklamation, wonach Jeder, der solcher Sabotage ichuldig befunden ist, fünf Jahre lang eingesperrt wird und eine Geldbuße von fünf Millionen Mark zu zahlen hat.

Die Beamten der Gewerkschaften befundeten angesichts der Drohung der Franzosen, alle Koblenbergleute ausweisen zu wollen, die nicht für die Besatungsbehörden arbeiten wollen, völlige Gleich-gültigkeit. Sie wiesen darauf hin, daß die Berreibung der Ruhrbergleute Jahre in Anspruch nehmen würde, da es ihrer beinahe 600,000 find, die mit ihren Familien zusammen 3,000,000 Peronen ausmachen, die man über die Grenze in das unbesette Deutschland ichaffen muffe.

In sechs Zechen im Bochumer und Dortmunder Revier, wo die Franzosen bersucht hatten, Kontrolle über die Kohlenförderung zu erzwingen, hat die Arbeit ganz Aufgehört, da die Bergleute sich weigerten, in der Beche zu arbeiten, während die Einfahrt von Soldaten bewacht wird.

Die Priefterichaft des Rubr- und Rheinlands hat an den Bapft einen Silferuf ergehen lassen. Sämtliche Priester der westfälischen Diözese Paterborn, Diakonat Dortmund, haben eine Eingabe an den Prälaten Teita, welchen Papit Pius im Einbruchsgebiet geschieft hat, um na an Ort und Etelle über die herrichenden Buftande gu vergewifern, unterzeichnet. In diefer Bittidrift wird der Bapit angefleht, die Errichtung eines rheinischen aates zu verhindern. Budem enthält die Schrift ergreifendes Material über die Bluttaten, velche die Eindringlinge vollführen, besonders über die Blutnacht in Dortmund. Wörtlich heiht es da: "Für die schweren, mit beispielloser orausamkeit ausgeführten Bluttaten, denen fieben friedliche Burger, nach mubfamer Bochenarbeit gur Conntagserholung beimkebrend, zum Opfer gefallen ind, hat die französische Militärverwaltung keine Gubne gegeben." Die Schrift geißelt die furcht-bore forperliche und geiftige Qualerei, welcher die Bevölkerung des besetzten Gebiets von den Ge palthabern ausgesett ist. Darum heißt es wörtlich weiter: "Bir wenden uns als Priefter, die volles Bertrauen in den Oberften Sirten der Rirche haen, an diesen und flehen ihn an, er möge doch ales tun, um ein nationales und firchliches Unglück der Lostrennung des Beitens vom Reich mit allen ibm zu Gebote ftebenden Mitteln abzuwenden. Gin verstaat würde sofort unter die militärische, virtschaftliche und kulturelle Herrschaft Frankreichs

## Ungarn.

Bie aus Budapeft gemeldet wird, ift ber dor-tige große Streif ber Gifenbahner zu Ende getommen und die Ruhe gurudgefehrt. Der Streif Latte nicht nur ichwere Berkehrsstörungen zur Fol ae gehabt, sondern auch bedenkliche Unruhen bervorgerufen. Die Beilegung ift durch ein Kompro miß zwischen der Regierung und der Streitführung erzielt worden.

Gebäude, im Betrage von 52 Prozent, die Sährend des Krieges in Polen zerstört wurden, ind wieder aufgebaut. Die Gesamtzahl der wie eraufgebauten Gebäude ist 881,660

Gine Interpellation des deutichen Abgeordneten Pankray und seiner Genoffen verweift darauf, vie völlig unzeitgemäß die Entsagwigungen für Irbeiterpenfionare, bezw. ihre hinterbliebenen, der norm ift und das Existenzmininfam fich auf tagich mehrere zehntausend Mark beläuft, erhalt die Bitwe eines Arbeiters monatlich 12 Marf 30 Pfennige, was Ende April auf monatlich 922 Mark erhöht wurde. Das reicht noch nicht einmal für das Brot eines einzigen Tages. Auch die durch Unfall Beschädigten find traurig daran, sie rhalten noch heute monatlich 6 Mark, in einzelner Fällen aber 6 Mark 25 Pfennige. Die Interpel-lanten fragen die Regierung, was sie gegenüber berartigen Zuständen zu tun gedenkt.

Die ruffische Soviet-Regierung hat einen wei-teren Schritt getan, Sandels- und politische Bezie-hungen mit bem Reste ber Belt herzustellen. Die bariche Befandtichaft veröffentlichte den offiziellen Tert eines zeitweiligen llebereinfommens, welches gerade swiften den beiden Landern abgeschloffen worden fit und vom danischen Barlamente in einer Spezial Sigung ratifiziert murde. Rach Diefem Hebereinfommen follen die Beziehungen gwifchen den beiden Ländern geregelt werden, die es durch einen Bertrag der Freundschaft und des Handels, welcher volle politische Anerfennung der Soviet-Re-gierung enthalten joll, nuhlos wird. Beide Regierungen verpflichten fich in dem Bertrage, irgend eine Art bon politischer Bropaganda gegen einander gu unterlaffen. Baffe und andere Dofumente, welche von den beiden Regierungen ausgestellt werden, jollen anerkannt werden. Det offizielle Bertreter der ruffifden fogialiftifden Bundes Coviet-Republit foll als der alleinige Bertreter des ruffifden Staates gelten. Beide Barteien ftimmen darin überein Sandel gwijden den beiden Landern gu fordern und diefer Sandel foll nach den bestehenden Befeten eines jeden Landes gehandhabt werden. Sandel mischen den beiden Ländern foll feinen Beichranfungen oder höheren Bollen als folden, welche von anderen Ländern erhoben werden, unterworfen fein Tanemart foll aber man die Borrenge anerkannt bat ein Land baben wurde, das Rugland anerkannt bat nemark soll aber nicht die Borrechte haben, welche

oder anerfennen wird, bis Danemart willens ift Rugland diefelben Kompenfationen gu erweisen welche das in Frage fommende Land erweisen wur-Beide Lander erflaren, daß fie nicht Befig er greifen wollen von irgend welchen Fonds, Baren, beweglichem oder unbeweglichem Eigentum, oder Schiffen, welche der anderen Bartei gehören. Co lange der Bertrag in Rraft ift, foll das Eigentum Ruglande in Danemart die Freiheit, welche es unter dem internationalen Befete genießt, behalten und Rukland gibt diefelbe Garantie binfichtlich banifchen Eigentums.

Die ruffifche Cowjet-Regierung bat, wie in Mos fan befannt gegeben wird, in Busammenhang mit der Einführung des allgemeinen üblichen Grego rianischen Ralenders in Rufland gehn firchliche Rei ertage bestimmt. Co wird diefes Jahr Rugland gum erften Male Beihnachten an demfelben Tage feiern wie die übrige Belt.

Premier Baldwin, der von dem Moment an, da er die Ministerpräsidentschaft übernahm, sest entschlossen war, eine Politik in die Bege zu leiten, welche gur Beilegung der deutschen Gutmachungs rage und gur Raumung der Rubr feitens der Fran gofen führen follte, fieht fich, wie es beifit, einer Den terei der "Die Sards", der Unentwegten, in seinem Rabinett gegenüber. Dies Element wird verant wortlich gehalten für die Entmannung aller amtli-chen Roten an Frankreich, was der französischen Preffe Beranlaffung gab, die "Impotens" der gegen wärtigen britischen Regierung mit Sohn und Spott zu überichütten. Die "Die Bards" find nunmehr nicht allein jest entichlossen, daß Reginald McKenna nicht als Schatzmeister Mitglied des Kabinetts wer den foll, fie find auch jum Rampf dafür bereit, daf die Regierung fich einer Politit beuge, die Frantreich ermöglichen würde, Rache bis aufs Meußerfte an Deutschland zu nehmen. Wenn das britische Babinett nach den Feiertagen wieder zusammen tritt, durften fich wichtige Dinge ereignen. Den suberläffigften diplomatischen Korrefpondenten guolge ift Brentier Baldwin, nachdem er eingesehen, in welche demütigende Lage England infolge des Mangels eines feftgefügten Brogramms geraten, fest entschlossen, auf der Frage direkter Unterhand. lungen mit Berlin gunftigen Entschlüffen gu be

Ingwischen find, bem "Daily Berald" gufolge, die in Duffeldorf in Konfereng befindlichen itango fijden und belgifchen Induftriellen mit der Erwä gung von Borichlagen Sugo Stinnes' und anderer Rhein Magnaten beschäftigt, die die Errichtung ei nes neuen Regimes jur Biederherftellung produf tiver Tätigfeit an der Rubr anregen. Der "Berald" behauptet, daß ein fontgollierender Anteil an den großen Krupp Werken an ein englisch-französisches Loufortium verfauit fei, deffen britifder Reprafen tant Leslie Uraubart von der Ruffifch-Migtifchen Confolidated fein foll. Un der Spige der frangofi ichen Gruppe follen Louis Loucheur, der frangösische Staatseisenbahn des ehemals preußigwen Teilge Bolitifer und Industrielle, und M. Bendel, das biets find. Bahrend die Teuerung in Bolen gang Haupt des mächtigften Berbands der Lothringer Büttenbefiger fteben

Der "Berald" jagt, infolge diefer Abmachungen batten die Kruppichen Arbeiter, die unter dem Plan der Gewinnvefeiligung Synderte Willichen in den Werken anlegten, als die Mark noch wirklichen Wert hatte, alles verloren. Es heißt ferner, daß auch die große Haniel-Gruppe, welcher die Gute Soffnungs Sutte gebort, eine Reorganisation be-absichtige. Damit murden Frankreich und England fattisch die Kontrolle über die deutsche Industrie erhalten.

Die deutsche Mark wurde am 8. August, an der Londoner Borse ju 28,000,000 für das Pfund Dies ift mebr, als jeche Millio Sterling berechnet. nen für den Dollar.

Senator Couzens aus Michigan, welchen der Standard" einen Zeilhaber der Millionen Benry Ford's nennt, fam bier an nach einer Reife uber den Ozean auf dem "Leviathan", und er nahm fofort die Brobibitionsfrage auf. Genator Couzens ichlug eine, Revifion des Ungufriedenbeit ichaffenden Bol stead-Aftes durch die gesetzgebende Körperschaft so-bald wie möglich vor, damit alfoholische Getränke, welche nicht mehr als 234 Prozent Alfohol enthalten, verfauft werden fonnten. Bir in Umerifa eiden unter Mannern mit langen Saaren und Frauen mit furgen Saaren, beren Fanatismus ichwere Folgen gezeitigt bat. Das einzige Ziel in Amerifa ift beute, alles zu verbieten. Wir haben das deutsche Bort "Berboten" gu unferer Speziali-tät gemacht. Die Folge ift, daß die vernunftigen Leute in Amerifa aufgebracht find.

henry Sullivan bon Lowell, Maff, bat den Englischen Kanal in 26 Stunden und 50 Minuten durchichmommen. Die durchichmommene Strede beträgt ungefähr 60 Meilen.

Rtalien.

Die italienische Antwort auf die fürgliche Butmadjungenote beißt die britischen Borschläge gut. Doch wird in ihr erflärt, die italienische Politik sei nach wie bor bon der italienischen Amicht inspiriert, vie fie in der Londoner Konfereng jum Musdrud gebracht worden sei, auf welcher der Premier Mus-solini Rachdruck auf zwei wichtige Fragen gelegt, mf die interalliierten Schulden und die produftiben

Die italienische Regierung, wenn fie auch Schwierigfeiten fich bewußt ift, welche die Feftftelung der deutschen Zahlungsfähigfeit durch eine Rommission von Experten mit sich bringen muß, wie fie bon Großbritannien in Borichlag gebracht wird, ift nicht gegen eine soldhe Magnahme als vorbereiten den Schritt, behält fich aber das Recht vor, in Ueberinstimmung mit den übrigen Alliierten die Zusam-ienstellung einer solchen Kommission, deren Charaker, die Grengen ihrer Befugniffe und die funda nentalen Pringipien ihrer Tätigfeit zu bestimmen.

In der Untwort, beren mesentlichfter Inhalt in ner halboffiziellen Rote wiedergegeben wird, wird vie italienische Politif näher erflärt, und ausgeführt, die Regierung würde es vorgezogen baben, ie Angelegenhit mit den Alliierten auf der Bafis er interalliierten Edynlden und der produftiven Barantien in Berbindung mit dem allgemeinen Gut nadungs-Problem zu beiprechen

"4. "Talten glaubt, daß eine allgemeine und end-gültige Negelung der Gutmachung", beiht es in der Antwort, "die Frage der Löfung der interalliierten Schulden in sich schließen nuß. Italien balt weiter n dem Borichlag der Pfander und Garantien fest, velder, wie es annimmt, mit den Vorschlägen übereinstimmt, die fürglich von der belgischen Regierung

Sinsichtlich der Einstellung des passiven Bider-ftandes, wie auch der Besetzung des Ruhrgebiets halt ie italienische Regierung, wie in der Antwort weiter ausgeführt wird, "an der Amicht fest, daß sie ein Gegner jeder militärischen Besetzung des Aufrgebiets, und daß fie eine allmöhliche Berminderung er frangöfifd belgifden Befettung befürwortet, fo bald eine allgemeine Berftändigung mit den nötigen Garantien erzielt worden ift.

Auf perfonliche Anregung des Papftes Bius XI foll im Jahre 1925 in Rom eine große internationale Miffions-Ausstellung ftattfinden, wozu die batifanifden Gale und Garten gur Berfügung geftellt Die Ausstellung foll die gesamte Miffionstätigkeit der katholischen Kirche jum Ausdrud bringen Bir geben der Beifinna Ausbrud, daß auch ie hoben fulturellen und wirtschaftlichen Leiftungen, die von deutschen Orden und von Deutschen in remden Orden überall in der Belt vollbracht murben, im Rahmen dieser internationalen Ausstellung Berücksichtigung finden mögen.

## Granfreich.

Dr. Georges Levy, der kommuniftische Abgeord-iete, der in der Deputiertenkammer einen Bahlfreis der Stadt Lyons vertrat, ift, wie der "Matin" meldet, auf gang sonderbare Beise verschwunden. Er habe fich am 17. Juli auf der Beimreise von Moskau befunden und fei an dem Musgang der Brude bon Rebl nach Straßburg, an dem das französische We biet beginnt, ohne jegliche Papiere, mit bestanbten Kleidern und abgetragenen Schuben, die auf eine lange Aufmanderung ichließen ließen, angefommer Bon der Bache angehalten, habe er gejagt: "Ich bin Dr. Georges Levy, der Deputierte von Lyons rangöfischen Beborden batten feine Identität feftgestellt und ihn zugelassen, aber sofort darauf fei er berichwunden. Seitdem hatten feine Freinde vergeblich versucht, eine Spur von ihm aufzufinden. Dr. Levy war ein Freund der frangofischen Kommu nistenführer Lesevre und Lepetit, die vor zwei Jahren bei ihrer Rugfehr aus Rugland veridwander Es hieß damals, daß man fie auf einem Ditichiffe über Bord geworfen habe.

## Zur Unterhaltung und Belehrung

Schmerzen zu befeitigen, fchlug ichım Ende der vierten Stunde

gann seine Untersuchungen damit, lich eine sehr geringe Wenge Pockengen das Knie. Durch die unvollkominene Massage, die dadurch erzielt rin nannte, nach seiner chemischen Zupockenimpfung. Der so Behandelte

fie zu vernichten oder, noch besser, ihre Podengiftes bewahren, ihn immuni- torin der Renotorinbildung bei der Frage. Aber wenn nun wirklich wei- zu schweren Schädigungen führen — in- Entstehung zu verhindern. Er beine Untersuchungen damit, ich eine sehngt Menge Menge Poden- das Ermüdungsgift, das er Kenoto- gift ein. Das nennt man die Schup- beseitigen und den Menschen auf eine wandfrei nachgewiesen wird, das der Kenoto- das Ermüdungsgift, das er Kenoto- gift ein. Das nennt man die Schup- beseitigen und den Menschen auf eine wandfrei nachgewiesen wird, das dungskoffe jener Zustand der Ueber-Hebrt Ermiidungsfolf.

The Harrisdampur now Brother, and the William of the Commission of the Commissi